# Ponys

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **44 (1951)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-986780

**Nutzungsbedingungen**

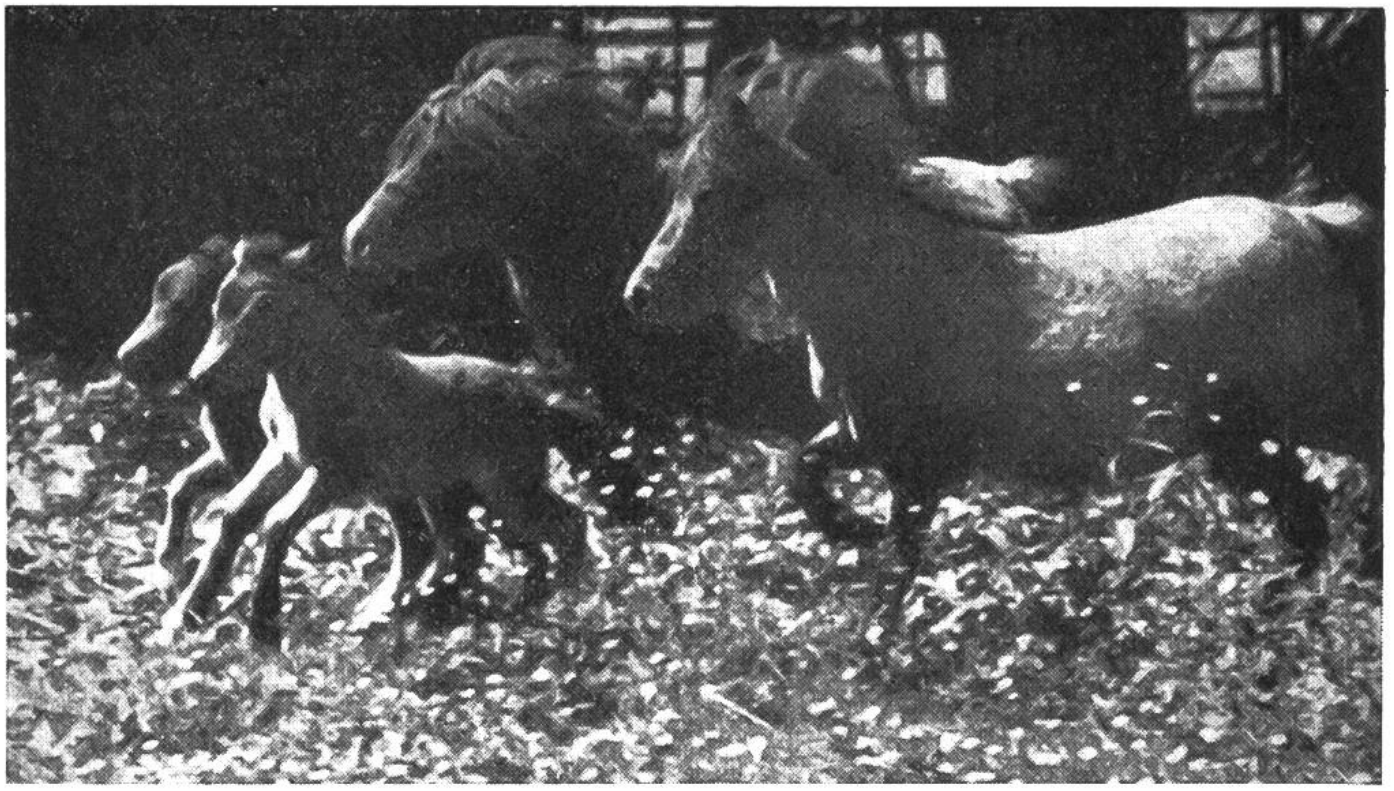
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

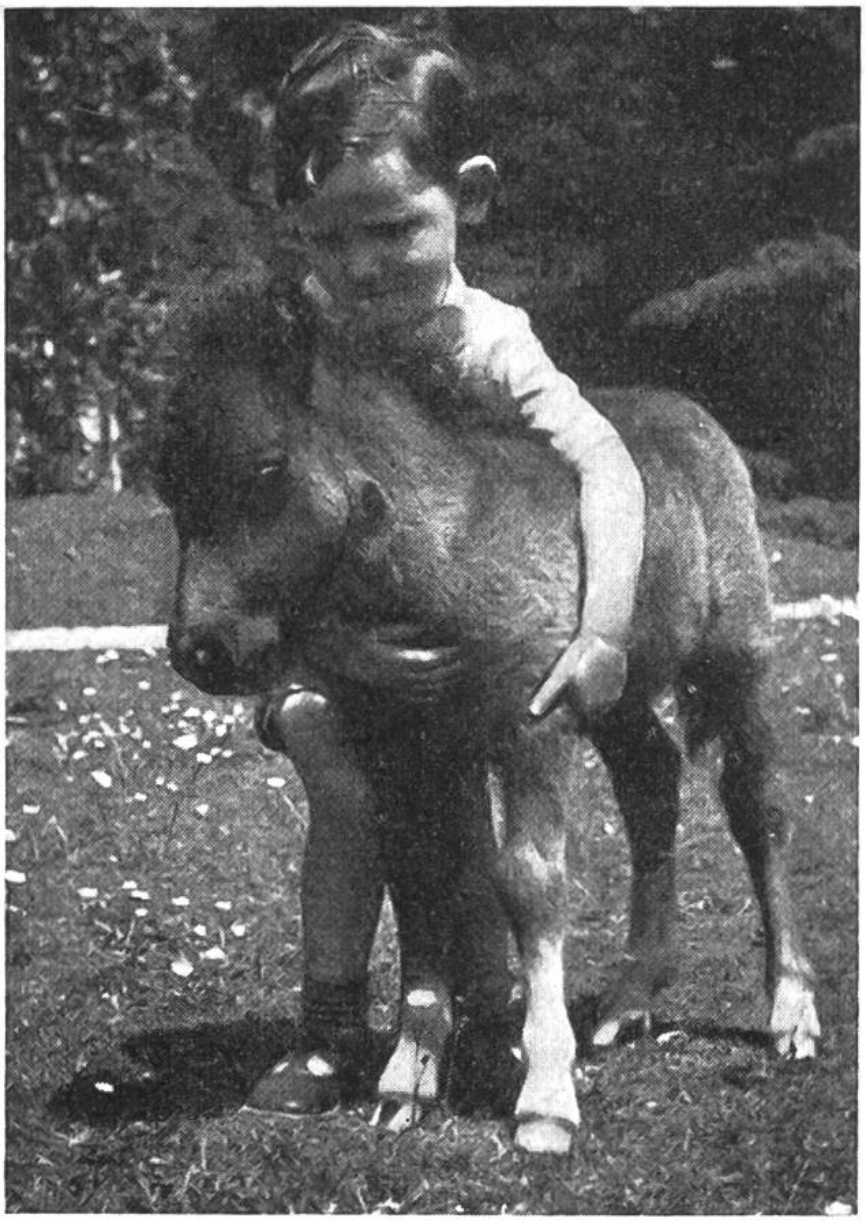


Hinaus auf die Weide!

# PONYS

Obgleich es Ponys auch an der Westküste Afrikas, auf den Sunda-Inseln und in China gibt, sind die Shetlandponys bei weitem die bekanntesten. Nicht nur in jedem Zoo und in jedem Zirkus sind diese beliebten Pferdchen zu sehen, sondern auch in grossen Privatparks und gelegentlich als Zugtiere von leichteren Wagen.

Die Shetland-Ponys, die entweder einfarbig braun oder gescheckt sind, tragen ihren Namen nach der im Nordosten von Schottland gelegenen Insel Shetland, wo ihre eigentliche Heimat ist und wo sie in grosser Zahl gezüchtet werden. Ponys sind ideale Reittiere für Kinder; aber nicht allen ist es vergönnt, in schönen Parkanlagen mit zweibeinigen Spielgefährten sozusagen ein ununterbrochenes Ferienleben zu führen. Viele Ponys werden in England auch heute noch in Bergwerken verwendet. Wegen ihrer geringen Körpergrösse eignen sich diese kräftigen und widerstandsfähigen Zugtiere besonders zum Transport der Kohle in den niederen Stollen. Im Jahre 1930 waren noch über 18 000 Ponys in den Dienst der



Gute Freunde.

Kohlengewinnung gestellt. Man muss indessen nicht glauben, dass diese unter Tag arbeitenden Tiere besonders schlecht dran wären. Heute wird ihre Pflege sorgfältig überwacht, Futter und Trinkwasser werden von Zeit zu Zeit kontrolliert, ebenso ihre Stallungen, die Arbeitsbelastung usw. Viele der Bergwerkponys erreichen ein ansehnliches Alter, ebenso wie ihre Artgenossen über Tage, die es auf 25 oder sogar auf 30 Jahre bringen.

Seit vielen Jahrzehnten werden Shetland-Ponys auch im Basler Zoologischen Garten gezüchtet, und mehrmals sind winzige Neugeborene dieser Zwergpferde auf die Waage gestellt worden: eines wog 17 kg, ein anderes sogar nur 15 ½ kg!

H.